

# Anlage 3 zur Verfahrensbeschreibung zum elektronischen Lohnnachweis an die Unfallversicherung

## Prüfungen des Datensatz Abfrage Stammdaten (bei den Arbeitgebern)

### Datensatz Abfrage Stammdaten

#### Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung=Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen in Anlage 6 verwiesen.

Stellen	Lg	Typ		Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Daten zur Steuerung</b>							
001-004	4	an		M	KENNUNG KE	Kennung des Datensatzes Abfrage Stammdaten <b>DSAS</b>	Zulässig ist nur der Wert „DSAS“. <b>Fehlernummer: DSAS001</b>  Zulässig ist nur die Datenlänge 463. Der Wert erhöht sich um 321, wenn Feld 459 = "J" Die Prüfung gilt nicht bei Fehlerrückmeldungen oder Stammdatenfehlern. <b>Fehlernummer: DSAS910</b>
005-009	5	an		M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist <b>UVSDD – UV Stammdatendienst</b>	Zulässig ist „UVSDD“. <b>Fehlernummer: DSAS005</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
010-024	15	an	M	ABSENDER- NUMMER ABS <sub>N</sub>	<p>Absendernummer des Erstellers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b></p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen (siehe GR Ziffer 1.3.2.4). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>Annnnnnn</b></p>	<p>Bei Angabe einer 8stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach GR 1.3.2.2. <b>Fehlernummer: DSAS010</b></p> <p>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Prüfung, ob es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handelt, nach GR 1.3.2.4. <b>Fehlernummer: DSAS012</b></p>
025-039	15	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EP <sub>NR</sub>	<p>Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (DGUV) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Zulässig ist nur die Betriebsnummer der DAV der DGUV "95783331" <b>Fehlernummer: DSAS020</b></p>
040-041	2	n	M	VERSIONS- NR-AS VER <sub>NRAS</sub>	<p>Versionsnummer des Datensatzes Abfrage Stammdaten <b>01 -99</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS030</b></p> <p>Zulässig ist der Wert "01" für Meldejahre bis "2023" <b>Fehlernummer: DSAS031</b></p> <p>Zulässig ist der Wert "02" bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer <b>Fehlernummer DSAS032</b></p>
042-043	2	n	M	NEBENVERSI ONS-NR NE <sub>VERNR</sub>	<p>Nebenversionsnummer des übermittelten Datensatzes</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS034</b></p>
044-045	2	n	M	VERSIONS- NR-KP-AS VER <sub>NRDSAS</sub>	<p>Versionsnummer des angewendeten Kernprüfprogramms UV <b>01 -99.</b></p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS036</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
046-065	20	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes  <b>jhjmmmtt</b> (Datum) <b>hmmss</b> (Uhrzeit) <b>msmsms</b> (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS050</b>  Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. <b>Fehlernummer: DSAS051</b>  Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. <b>Fehlernummer: DSAS052</b>  Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. <b>Fehlernummer: DSAS053</b>  Die Mikrosekunden (msmsms) müssen Ziffern sein <b>Fehlernummer: DSAS054</b>
066-066	1	an	M	MM-FUV- DATEN <i>MMFU</i>	Datenbaustein DBFU - Stammdatenfehler UV- Daten vorhanden <b>J</b> = ja <b>N</b> = nein	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSAS060</b>
067-067	1	n	M	FEHLER- KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung, ob Datenbausteine DBFE enthalten sind <b>0</b> = Datensatz fehlerfrei <b>1</b> = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS065</b>
068-068	1	n	M	FEHLER- ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Datenbausteine DBFE	Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS070</b>  Ist im Feld FEKZ ein Wert = „0“ angegeben, ist hier nur der Wert von „0“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS071</b>  Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS072</b>
069-168	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservefeld	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Sonstige Kennzeichen</b>						
169-175	7	an	M	PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird.	Bei Meldungen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS101</b>  Bei Abfragen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen zulässig. <b>Fehlernummer: DSASv01</b>
176-183	8	an	M	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.	Bei Abfragen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS102</b>  Bei Abfragen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen zulässig. <b>Fehlernummer: DSASv02</b>  Bei Abfragen ungleich Stornierungen muss das Erstellungsdatum der Datei im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. <b>Fehlernummer: DSASv03</b>
184-215	32	an	M	DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i>	Datensatz-ID des übermittelten Datensatzes	Bei Abfragen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS110</b>  Es sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS111</b>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
216-247	32	an	M	VORGANGS- ID VO-ID	Vorgangs-ID für den Abruf der Stammdaten der meldenden Stelle	Bei Abfragen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS120</b>  Es sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS121</b>
248-248	1	an	M	KENNZ- STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung eines bereits vorher abgesandten Stammdatenabrufs: <b>N</b> = keine Stornierung <b>J</b> = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSAS130</b>  "J" ist nur zulässig, wenn bereits ein DSAS - bei dieser MNR - in diesem Meldejahr - mit dieser Vorgangs-ID gespeichert ist. <b>Fehlernummer: DSASY01</b>
249-280	32	an	M	RESERVE RESERVE	Reservefeld	
281-281	1	n	M	MM-UEBER- MITTLUNG MMUEB	Kennzeichnung, ob die Meldung über eine Ausfüllhilfe oder ein zertifiziertes Lohnabrechnungsprogramm erstellt wurde. Übermittlungsweg der abgegebenen Meldung  <b>1</b> = Meldung eines Arbeitgebers aus systemgeprüftem Programm (§ 18 DEÜV)  <b>5</b> = Meldung eines Arbeitgebers mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfe (§ 18 DEÜV)	Zulässig sind nur „1“ oder „5“. <b>Fehlernummer: DSAS140</b>  Bei Abfragen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“), ist nur das Kennzeichen MMUEB zulässig, dass auch in der Abfrage für - diese MNR in Verbindung mit der BBNR-UV - die VORGANGS-ID - dieses MELDEJAHR übertragen wurde. <b>Fehlernummer: DSASY02</b>
282-366	85	an	M	RESERVE RESERVE	Reservefeld	

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Daten zur Beitragsgrundlage</b>						
367-381	15	n	m	UNTERNEHMENSNUMMER <i>UNRS</i>	<p>Unternehmensnummer des Unternehmens beim zuständigen UV-Träger <b>nnnnnnnnnnnnnnnn</b></p> <p>Sofern eine Unternehmensnummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.</p>	<p>Bei Abfragen für Meldejahre nach 2023 (MELDEJAHR &gt; „2023“) ist Grundstellung unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS213</b></p> <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen <b>Fehlernummer: DSAS214</b></p> <p>Zulässig ist nur eine Unternehmensnummer mit Prüfziffer auf der 12. Stelle nach Kap. 3.1 VB-LN <b>Fehlernummer: DSAS215</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Unternehmensnummern zulässig, die in Verbindung mit der BBNRUV und der PIN in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. <b>Fehlernummer: DSASY03</b></p> <p>Bei Abfragen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“) sind nur Unternehmensnummern zulässig, die in Verbindung mit der BBNRUV in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. <b>Fehlernummer: DSASY04</b></p> <p>Abfragen mit Unternehmensnummer und Mitgliedsnummer (UNRS &lt;&gt; Grundstellung und MNR &lt;&gt; Grundstellung) sind nur zulässig, wenn diese bei einem Unternehmen in der Stammdatendatei der DGUV kombiniert hinterlegt sind. <b>Fehlernummer: DSASY13</b></p>
382-396	15	an	M	BBNR-UV <i>BBNRUV</i>	<p>Betriebsnummer des zuständigen UV-Trägers (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b></p>	<p>Bei Abfragen ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS200</b></p> <p>Zulässig sind nur die für das Meldejahr gültigen Betriebsnummern der Anlage 7 VB-LN. <b>Fehlernummer: DSAS201</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
397-416	20	an	m	MITGLIEDSNUMMER MMER MNR	Sofern keine Unternehmensnummer übermittelt wird, ist die Mitgliedsnummer des Unternehmens beim zuständigen UV-Träger anzugeben.	<p>Bei Abfragen ohne Unternehmensnummer (UNRS = Grundstellung) ist die Grundstellung (Leerzeichen) unzulässig. <b>Fehlernummer: DSAS210</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) ist nur die Länge der Mitgliedsnummer des jeweiligen Unfallversicherungsträgers gemäß der Anlage 20 des gem. Rds. zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS211</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind bei der Mitgliedsnummer nur die für den jeweiligen Unfallversicherungsträger gemäß der Anlage 20 des gem. Rds. aufgeführten Zeichen zulässig. <b>Fehlernummer: DSAS212</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Mitgliedsnummern zulässig, - die generisch normalisiert - in Verbindung mit der BBNRUV und der PIN - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. <b>Fehlernummer: DSASY03</b></p> <p>Bei Abfragen gleich Stornierungen (KENNZST = „J“) sind nur Mitgliedsnummern zulässig, - die generisch normalisiert - in Verbindung mit der BBNRUV - in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden sind. <b>Fehlernummer: DSASY04</b></p>
417-421	5	n	M	MNR-PIN PIN	Persönliches Identifikationskennzeichen zur Unternehmensnummer / Mitgliedsnummer	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS220</b></p> <p>Zulässig sind nur Werte &gt; 9999 <b>Fehlernummer: DSAS221</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
422-424	3	n	M	LAUFENDE- NUMMER LFDNR	Zusätzlicher Zähler für mehrfach vorkommende meldende / abrechnende Stellen.	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS245</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) und einem Wert ungleich Grundstellung, sind nur Werte zulässig, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in der Stammdatendatei</li> <li>- in Verbindung mit BBNRLB und BBNRAS registriert sind.</li> </ul> <p><b>Fehlernummer: DSASY05</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) ist der Wert Grundstellung nur zulässig, wenn in der Stammdatendatei weniger als 999 meldende Stellen mit dieser Kombination aus BBNRLB und BBNRAS registriert sind. <b>Fehlernummer: DSASY06</b></p>
425-428	4	n	M	MELDEJAHR JAHR	Jahr, für welches der (Teil-) Lohnnachweis angekündigt wird.	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. <b>Fehlernummer: DSAS230</b> Zulässig sind nur Werte &gt; 2015 <b>Fehlernummer: DSAS231</b></p> <p>Es sind nur Werte bis zum Folgejahr nach dem 31.10. zulässig (Aktuelles Jahr + 1, wenn Verarbeitungsdatum &gt; 31.10. ). <b>Fehlernummer: DSAS232</b></p> <p>Bei Abfragen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind nur Meldejahre zulässig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in denen die Mitgliedsnummer</li> <li>- mit einer gültigen GTST</li> <li>- in der Stammdatendatei der DGUV vorhanden ist.</li> </ul> <p><b>Fehlernummer: DSASY07</b></p> <p>Es ist in diesem Meldejahr bereits ein Abruf (DSAS) für diese meldende Stelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBNRLB</li> <li>- BBNRAS</li> <li>- LFDNR</li> </ul> <p>registriert/gespeichert <b>Fehlernummer: DSASY08</b></p>

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
429-443	15	an	M	BBNR-LB <i>BBNRLB</i>	Betriebsnummer des lohnverantwortenden Beschäftigungsbetriebes (siehe 1.3.1), der für einen oder mehrere Beschäftigungsbetriebe den elektronischen (Teil-) Lohnnachweis verantwortet (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) <b>nnnnnnnn</b>	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach GR 1.3.2.2. <b>Fehlernummer: DSAS240</b>  Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind für Meldejahre ab 2018 nur Betriebsnummern zulässig, die nicht in Anlage20 zum GR aufgeführt sind. <b>Fehlernummer: DSAS242</b>
444-458	15	an	M	BBNR- ABRECHN- UNGS- STELLE <i>BBNRAS</i>	Betriebsnummer der die Abrechnung durchführenden Stelle (z.B. Steuerberater - 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Betriebsnummer handelt, nach GR 1.3.2.2. <b>Fehlernummer: DSAS241</b>  Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZST = „N“) sind für Meldejahre ab 2018 nur Betriebsnummern zulässig, die nicht in Anlage20 zum GR aufgeführt sind. <b>Fehlernummer: DSAS243</b>
459-459	1	an	M	MM- DBANSPRE- CHPARTNER <i>MMDBAP</i>	Datenbaustein DBAP – Ansprechpartner vorhanden <b>N</b> = Nein: <b>J</b> = Ja	Zulässig ist „N“ oder „J“. <b>Fehlernummer: DSAS249</b>
460-463	4	an	M	ABFRAGE- GRUND <i>AFGRUND</i>	Grund der Abfrage der Stammdaten gemäß Anlage 1	Zulässig ist nur der Wert „UV10“ <b>Fehlernummer: DSAS250</b>

**Datenbaustein Ansprechpartner**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
<b>Datenbaustein-Ansprechpartner (DBAP)</b>						
001-004	4	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Datensatzes Ansprechpartner <b>DBAP</b>	Zulässig ist nur "DBAP". <b>Fehlernummer: DBAP010</b>
005-005	1	an	M	ANREDE- ANSPRECHPA RTNER <i>ANRAP</i>	Anrede des Ansprechpartners <b>M</b> = Männlich <b>W</b> = Weiblich <b>X</b> = Unbestimmt <b>D</b> = Divers	keine Prüfung
006-035	30	an	M	NAME- ANSPRECHPA RTNER <i>NAMEAP</i>	Name des Ansprechpartners	Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP030</b>
036-055	20	an	M	TELEFON- ANSPRECHPA RTNER <i>TELAP</i>	Telefonnummer des Ansprechpartners	Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP040</b>
056-075	20	an	m	FAX- ANSPRECHPA RTNER <i>FAXAP</i>	Sofern eine Faxnummer des Ansprechpartners vorhanden ist, ist diese anzugeben.	keine Prüfung
076-145	70	an	m	EMAIL- ANSPRECHPA RTNER <i>EMAILAP</i>	Sofern eine Email-Adresse des Ansprechpartners vorhanden ist, ist diese anzugeben.	keine Prüfung
146-175	30	an	M	NAME1 <i>NAME1</i>	Name (Betrieb/SV-Träger)	Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP050</b>
176-205	30	an	m	NAME2 <i>NAME2</i>	Namensbestandteil 2 (Betrieb/SV-Träger) Ist der Namensbestandteil länger als 30 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 31. Stelle anzugeben.	keine Prüfung
206-235	30	an	m	NAME3 <i>NAME3</i>	Namensbestandteil 3 (Betrieb/SV-Träger) Ist der Namensbestandteil länger als 60 Zeichen, dann ist auch der Namensbestandteil ab der 61. Stelle anzugeben.	keine Prüfung
236-245	10	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl (Betrieb/SV-Träger)	Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig.

						<b>Fehlernummer: DBAP060</b>
246-279	34	an	M	ORT ORT	Betriebssitz (Betrieb/SV-Träger)	Die Grundstellung (Leerzeichen) ist unzulässig. <b>Fehlernummer: DBAP070</b>
280-312	33	an	m	STRASSE STR	Sofern die Anschrift eine Straßenbezeichnung führt, ist diese anzugeben.	keine Prüfung
313-321	9	an	m	HAUS-NR NR	Sofern die Anschrift eine Hausnummer führt, ist diese anzugeben.	keine Prüfung